

## Mit virtuellen Lernformaten qualifizieren



**Bildungsexperte Provadis bietet flexible onlinegestützte Fortbildungen für Produktionsfachkräfte in der chemisch-pharmazeutischen Industrie**

*Corona hat im vergangenen Jahr die Bildungsbranche von heute auf morgen verändert. Auch die Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH am Industriepark in Frankfurt-Höchst hat pandemiebedingt viele Bildungsangebote erfolgreich in die virtuelle Welt verlagert. Durch die jetzt erstmals onlinegestützte Fortbildung zur Produktionsfachkraft Chemie (IHK) und den komplett virtuellen IHK-Zertifikatslehrgang Industriefachwerker/-in pharmazeutische Technologie können Unternehmen der Branchen ihre Produktionsfachkräfte berufsbegleitend und ortsunabhängig weiterentwickeln.*

Die komplexen Vorgänge und hohen Qualitätsanforderungen in der chemischen und pharmazeutischen Produktion erfordern Fachwissen und ein Verständnis für die Prozessabläufe. Die berufsbegleitende Weiterbildung zur Produktionsfachkraft Chemie (IHK) und der IHK-Zertifikatslehrgang Industriefachwerker/-in pharmazeutische Technologie bietet Beschäftigten, die etwa als Quereinsteiger oder ohne abgeschlossene Berufsausbildung in der Branche arbeiten, die Möglichkeit, wichtiges Fachwissen für das sichere Bedienen der Produktionsanlagen zu erwerben und ein besseres Verständnis für die Prozesszusammenhänge zu entwickeln. Unternehmen, die diese Qualifizierung ihrer Belegschaft unterstützen, profitieren in vielerlei Hinsicht: Ihre Beschäftigten erhalten einen einheitlichen Wissensstand, sie können die Anlagen sicherer bedienen, sind flexibler einsetzbar und die Fehlerquote nimmt ab.

### Neue virtuelle Angebote erzielen mehr Reichweite

Seit vielen Jahren bietet Provadis ein breites Spektrum an berufsbegleitenden IHK-Fortbildungen für Berufstätige in der chemisch-pharmazeutischen Industrie an. Aufgrund der positiven Erfahrungen in der Coronazeit hat der Bildungsdienstleister seine Angebotspalette an onlinegestützten und komplett virtuellen Fortbildungen erweitert. Erstmals soll die berufsbegleitende Weiterbildung zur Produktionsfachkraft Chemie (IHK) in einer Kombination von Online- und Präsenzunterricht durchgeführt werden. In einem Zeitraum von 15 Monaten treffen sich dann die Teilnehmenden einmal pro Woche in der Zeit von 12:30 bis 17:30 Uhr zum Unterricht im virtuellen Klassenzimmer, nur die Praktika finden vor Ort in Frankfurt statt. Durch dieses flexible

hybride Lernmodell können jetzt auch bundesweit Unternehmen Fachkräfte mit Provalids weiterqualifizieren. „Unsere Erfahrungen mit den onlinegestützten Lernformaten sind sehr positiv“, sagt Andreas Böcher, Trainer bei Provalids. „Das virtuelle Lernen erfordert allerdings ein deutlich höheres Maß an Eigenmotivation und Eigenengagement. Wir holen die Teilnehmenden in ihrem Wissen dort ab, wo sie stehen, und vermitteln ihnen Grundlagen für ihre tägliche Arbeit.“

### Lerntools ermöglichen flexibles Lernen

Während die Fortbildung zur Produktionsfachkraft Chemie mit einer Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) endet, handelt es sich bei dem berufsbegleitenden komplett virtuellen Weiterbildungskurs Industriefachwerker/-in pharmazeutische Technologie um einen IHK-Zertifikatslehrgang mit kleineren Prüfungen, die zwischendurch stattfinden. Malwina Dywel, Trainerin Technologie bei Provalids, ist von den Möglichkeiten des virtuellen Klassenzimmers überzeugt. „Ich finde dieses Instrument gut, weil man einen direkten Austausch zu den Teilnehmern hat. Die Plattform hat sich in den anderthalb Jahren auch weiterentwickelt. Neue Tools, wie die Möglichkeit, Videos abzuspielen, sind dazugekommen.“ Viele Übungsaufgaben, die zum Teil in kleineren Gruppen durchgeführt werden, lockern den Unterricht auf und ermöglichen auch einen wichtigen Austausch zwischen den Teilnehmenden. Einmal pro Woche lernen die Beschäftigten aus der Pharmaproduktion pharmazeutische Grundkenntnisse, die für ihre tägliche Arbeit wichtig sind. „Wir bringen die Produktionsmitarbeiter auf einen Level und erklären ihnen die Zusammenhänge der Prozesse“, betont Malwina Dywel. „Der Vorteil daran ist, dass die Teilnehmenden lernen, vorausschauend zu denken, und danach in der Lage sind, auch weiterführende Aufgaben zu übernehmen.“

### Ortsunabhängig lernen und sich weiterentwickeln

Auch Charles Ebreneyin, 41 Jahre, und Danijel Mojzeš, 27 Jahre, beide als Linienführer in der Produktion der Firma ProChem in Darmstadt-Dieburg beschäftigt, haben positive Erfahrungen gemacht. Mit dem virtuellen Unterricht bei Provalids kommen sie gut zurecht. Beide haben sich dazu entschlossen, nach dem Kurs Industriefachwerker Chemie sogar den Industriemeisterkurs Chemie mit virtuellem Unterricht durchzuführen. „Der Online-Unterricht hat Vor- und Nachteile“, findet Danijel Mojzeš. „Man ist sehr flexibel und kann auch von zuhause aus lernen. Im Präsenzunterricht ist die Konzentration auf den Unterricht dagegen einfacher.“ Der in Kroatien ausgebildete Elektriker kann jetzt durch die Fortbildungen mit Provalids seinen Wissensstand in der chemischen Produktion ausbauen. Sein Kollege Charles Ebreneyin, als Quereinsteiger aus der Bankenbranche seit 2015 bei ProChem, findet das onlinegestützte Lernen einen guten Weg, sich berufsbegleitend in der Firma und in der Branche weiterzuentwickeln. „Ich brauche als Linienführer das Fachwissen. Die virtuelle Provalids-Fortbildung kann ich am Arbeitsplatz oder zuhause durchführen. Dadurch spare ich mir die Fahrt nach Frankfurt.“

Nicht nur für Teilnehmende, auch für die Unternehmen hat das moderne und zukunftsgerichtete Lernformat viel Potenzial: Sie sparen nicht nur Zeit und Kosten im Vergleich zu Präsenzkursen, sondern gewinnen Beschäftigte, die ermutigt werden, offen an Digitalisierungsthemen heranzugehen und motiviert und engagiert selbstständig zu lernen. „Unser Ziel ist es, allen Fortbildungsinteressierten und Unternehmen Angebote in flexiblen, bedarfsgerechten und zielgruppenadäquaten Formaten anbieten zu können – immer lösungsorientiert und auf die Bedürfnisse unserer Teilnehmer zugeschnitten“, betont Norbert Burggraf, Leiter Weiterbildung bei Provalids.

## Weitere Informationen



Bei Fachfragen zum  
Industriefachwerker (m/w/d)  
Pharmazeutische Technologie

#### Malwina Dywel

Tel.: +49 69 305-17402  
malwina.dywel@provalids.de



Bei Fachfragen zur  
Produktionsfachkraft Chemie  
(m/w/d)

#### Andreas Böcher

Tel.: +49 69 305-17390  
andreas.boecher@provalids.de